

*Sigle: n*

*Aufbewahrungsort: Stadtbibliothek Nürnberg*

*Signatur: Cod. Cent. VII, 55*

[1r,01] Ioseph von feinem bruder v'kaufft  
wart vmb xxx dñ do kauften In  
ainer#hand lewt die hiefzen Ifma=  
helite vnd wil fagen dir warvmb dy  
lewt also hiefzñ do#von die pfēnīg  
den namen habent vnd kauften  
In vmb dreyfzig pfennīg vnd die  
den die pfenning wurdñ ze#tail dy  
gehielten fy für ein erbfschaft ig=  
leich geflecht feinen nach#kūmen  
wol dritthalb#Tawfent Iar wann  
fy waren die|mair vnd kospar dañ  
ander pfennīg und die Iuden zu Ie=  
rufalem vnd dy daz gut habent  
von der er<bfch>aft dye waren meinē  
kind also v<i>net wy lang fy das  
gut heten gehabt vnd wie lieb es  
In wafz So gaben sie Iudas dy#fel=  
ben pfennīg wann er wafz also  
geytig do er die pfennīg gefah do  
ge#vielen fy Im also wol daz er mein  
[1v,01] kint dar#vmb gab wie dick er  
Im||s vor gefagt het do wolt er sich  
bekerē Sant anhelm<sup>9</sup> sprach  
Sag mir liebe fraw werd du do  
Mit deinem kint bey den Iungern  
vnfer [[fraw]] sprach nein ich anhelme  
du solt wifzen daz mein kint het  
gefzen mit feinen Iungern vnd In  
die fūfz getwagñ het vnd In feinē  
heiligen leichnam gegebñ het vnd  
In gar fūfzicklichen gepredigt vnd

vnd Iudas von In was gangē zu  
den Iuden do ging mein kint mit  
feinen liebē Iungern ab dem perg  
fyon aufz der ftat zu dem tor daz  
daz da heyftz daz gūldein tor zu  
ainem prūnen oder ainem wafzer  
daz haifzet fyloe bey dem wafz ein  
gart do wafz er vor dick geweft  
mit feinen Iungern vnd vnter dē  
perg oliueti do hiefz er fein Iung<sup>u</sup>n  
[2r,01]betten do gieng er von In an dem  
perg oliueti wol als verr als man  
mit ainer hant ein ftayn gewerffē  
mag vnd viel nyder an feinew  
knye vnd an#pett feinē vater vō  
hymelreich vnd fprach diefen pfalm  
Erhōr mich herre wann dein er#bārd  
Ift gnadenreich vnd got fich an mich  
Nach deiner manigueltigē Erpārē  
Daz fpricht ker dein antlucz nicht  
von deinem kinde wann Ich pin  
In grofzen forgē da#von hilf mir  
pald Sant anhelm<sup>o</sup> Sprach fag  
mir liebe fraw war#vmb pat er  
vnfer fraw fprach das tet Er vmb  
dreyer#hand fach die erft ift das  
Er gar zertlichen erczogē wafz vnd  
daz er ainer mayd kint wafz vnd  
Ich het In gar lieplich erczogē do#von  
tet Im die marter wirfer denn ainem  
[2v,01]andern menfchen dye ander fach  
ift daz In fein grofze trawrickait  
vnd forg het betwungē das Im  
der plutig Swayfz aufz allem  
feinem leib dranck daz er auf die  
erden flofz vnd wann er war#er got

wafz der alle dinck wayfz do weft  
er auch fein marter vor wie fein  
geföttet folt werdñ vnd an ge=  
fpian vnd geftofzen vnd geflagen  
vnd wie er mit falch Scholt  
werden v<sup>u</sup>rtailt vnd lefte<sup>u</sup>leich  
Solt fterbñ an dem krewcz vnd  
wafz er von yeglicher marter  
fmerczen vnd pitterkait folt leidñ  
das weft Er allez vor wol als  
do Er fein#des#mals entftund wie  
wol eyn dieb waifz daz er fterben  
muß fo er wirt vertailt doch  
[3r,01]enpfindt er des fmerczñ niht Ee  
vntz man In henckt an daz feyl  
do enpfindt mein liebez kindt  
des fmerczen alles vor der mart<sup>u</sup>  
dye Er leydñ wolt die dritt fach  
wafz daz er wol weft daz die Iudē  
kain erbårmd vber In mochten  
haben vnd do Er feinē vater pat  
do sprach er vater fey ez m<sup>u</sup>glich  
So vber#heb mich der marter doch  
dein will erge vnd nicht der mein  
do fant Im fein vater von hymel=  
reich einen Engel der fterckt In  
vnd Sprach herre biß uestes h<sup>u</sup>rcz=  
en vnd Starck wann du folt löffē  
allez menfchliches k<sup>u</sup>ne dar#nach  
Stund Er auf vnd gieng zu feinē  
Iungern do waren fy entflaffen  
von vnmezig<sup>u</sup> betrübde vnd vor  
[3v,01]Trawrickait do sprach Er zu In  
m<sup>u</sup>gt Ir nicht eyn ftund gewachen  
mit mir vnd sprach feht er nahent  
vnd eilt pald daz er mich hin#gebñ

wil vnd zehant kom Iudas mit  
ayner grofzen fchar vnd do er be=  
gond nahen do fprach er zu den  
Iuden Ir feindt czwen gleich an(=  
eyn#ander Ihefus vnd Iacobus den  
man heifzet feinen bruder vnd kan  
man vil kawm aynen für den an=  
dern Erkennen do#von gib ich euch  
ayn czaichen welchen Ich küff den  
habt vaft vnd für In gewerlich  
vnd er do begond nahen do gieng  
mein kint gegen In vnd fprach wen  
Sucht Ir fy fprachen Ih̄m nazare=  
num do Sprach mein kint Ich pin||s  
do vielen dye Iuden alle hinder fich  
[4r,01]auf dye erden daz gefchach czwir  
do fprach mein kint feyt ir mich  
Sucht fo laßt die geen dy pey mir  
fint vnd tut In kain layt daz fpr̄ch  
Er dar#vmb daz die gefchrifft er=  
füllt wart da gefchriben ftet Q̄s  
dediftis m̄ nō pdam ex|eis quēqm̄·  
daz fpricht dye du mir haft gegeben̄  
der han ich keinen v̄lorn dar#nach  
Gieng Iudas dar vnd küft In do  
Sprach mein kindt czu Im wilt||u  
des menfchen kint geb̄n In den tot  
mit dem küff vnd zu#hant vienḡn  
fie mein kint petrus zoh auz fein  
Swert vnd flug des oberft̄n piſch=  
offs knecht das recht or ab mein  
kint feczt dem daz or wieder an v̄n  
Sprach petre ftofz dein fwert wid̄  
In die fchayden wann all die mit  
[4v,01]dem fwert leb̄n die v̄derb̄n dar  
mit dem fwert wenft||u nicht pet

Ich meinen vater Er fent mir  
Zwelf ſchar der Engel die für mich  
vechten wie ſchölt anders die ge=  
ſchriftt erfüllt werden vnd zehant  
fluhen die Iung'n alle von Im ſât  
anhelm? ſprach fraw werd du  
Icht pey Im vnſer fraw ſprach nain  
Sant anhelm? ſprach war#vmb  
lifzdt du daz vnd er dir So recht  
lieb wafz vnſer fraw ſprach es  
wafz nacht vnd was nicht czimlich  
daz Iung#frawen an der ſtrafz  
giengen Sant anhelm? ſprach  
nw ſag mir liebe fraw wo werd  
du do ſie ſprach Ich waz In mein'  
Sweſter haws Iohānes muter  
Sant anhelm? ſprach wer wafz  
[5r,01]der pot der dir die mer ſagt wie  
Ez vmb dein kint ergangē wer  
Sy ſprach do komē die Iungern  
alle mit grofzer clag vnd ſprachē  
Owe liebe muter dein Eyngepō=  
ner ſun vnſer maifter der ift geuā=  
gen vnd ift von vns gefürt gebun=  
den vnd wifzent nicht wo Er hin(=  
gefürt ift Sant anhelm? ſprach  
nw ſag mir wie wafz dein vnge=  
mach deines h'rczñ Sy ſprach wie  
wol Ich weft das menſchlich kũme  
mit Im ſolt Erlōft werdñ doch vō  
müterlicher natur vnd lieb So  
gieng Symeonis ſwert durch mein  
hercz als er mir het gefagt do er  
mein kint enpfing In dem tempel  
anhelm? fragt ſie vnd ſprach wo  
wart dein liebez kint hin#gefürt

vnfer fraw fprach auz dem gartn̄  
[5v,01]do Er Innen gefangen wart durch  
ein tal daz heifzt Iofapfata Durch  
daz gūldein tor do er auch was  
gegangen In ainen palaft der  
fürftn der ftund pey dez fürften  
haus der hiefz annas do entzūnten  
fye ein fewr do komen die erwartn̄  
vnd die fchreiber vnd die pfarifey  
die befampten fich alle In den pa=  
laft do fragt der fürft annas vil  
von feinen Iungern vnd von feiner  
lere do antwürt Im mein kint  
Ich han offenlich mit der werlt  
geredt vnd han alle#szeit gelert  
In der fynagog In dem tempel do  
dye Iuden alle zu#komē vnd han  
nichtes nit v̄borgn̄lichs geleret wafz  
fragft du mich frag die dy ez ha=  
ben gehört dy wifzend wol wafz  
[6r,01]Ich hab gefagt do mein kint das  
het geredt mit dem fürftn̄ anna  
do flug In ain amptman an fein  
wang vnd fprach wy antwürtz  
du dem pifchoff So folteft dem  
pifchoff pafz antwürtten do fpr̄ch  
mein kint Gar fenfticlich als eyn  
lemlein czu dem der In het geflaḡn  
wol han ich wol geret war#vmb  
flehft||u mich dann han ich aber|übel  
geredt daz erzewg do v̄punden fy  
Im fem Seine augen als einem  
dieb vnd daz man doch kainem  
dieb tut ee man In v̄tailt vnd fpot=  
ten fein alle die nacht vnd fp̄ien  
Im vn̄ter fein antlucz vnd giēḡn

hinder In vnd flug̃n auf feinen  
hals vnd ſprachen weyffag wer  
hat dich geflag̃n Nw̃ wafz Iohānes  
[6v,01]In das haws gegang̃n wann der  
herr annas kant In wol do nam  
Iohannes petrū vnd fūrt In auch In  
das haws vnd do petrus zu der tūr  
Ein#gieng do ſprach ayn dirn|dye  
der tūr hūtt du piſt des menſchen  
Iungẽr einer do laugent petrus  
dreyftunt Er het In nye gefehen  
noch nye Erkant ze#hant do kret  
der han do fah in mein kint gar|traw=  
riclichen an do gedocht petrus an  
daz wort das er Im vor het gefagt  
Ee das der han czwir kret fo haft  
du mein dreyftund v'lawgent vnd  
gieng aufz dem haws vnd wainet  
pitterlichen Sant anhelm' ſpr̃ch  
aller#liebſte fraw wa werd du da  
dicz alles gefchah Sy ſprach do mir  
die Iungern ſagten daz mein kindt  
geuang̃n wafz do erzitterten alle  
[7r,01]meine gelider vnd gieng auf pald  
vnd maria magdalena mit mir  
vnd giengen zu dem Tempel da(=)  
pey ftund nachent annas des für=  
ften haws do hōrt Ich ein grofz ge=  
ſchell In dem haws do wer Ich gẽrn  
do ein#gegang̃n do wolt mir fein  
Nyemant gunnen do gewan mein  
hercz grofz lait vnd ftund vor dem  
haws vnd wainet pitterlichen fere  
vnd ſprach Owe herczn̄#liebes kint  
meines eyn Spigel meiner augen  
wer gibt meinē augen wer gibt

Mei nē hawbt wafzer vnd meinē  
augen zeher. daz ich bewayn vnd  
beclag den mort den man an meī=  
em kindt beget da gieng maria  
magdalena vmb daz haws hin vñ  
her ob fy Indert fündt ein fenster  
[7v,01]do fy ein#flüff daz fy mein kindt  
gefēh In feinen In feinen noten  
vnd hōrt daz petrus meines kin=  
des drey#ftund v'lawgent do wolt  
mir Geproftñ fein daz h'rcz In meī=  
em leib daz der fürft vn̄ter den  
czwelfpoten fein v'laugent het vñ  
Sprach ayner Iemerlichen ftyñ  
Owe Ih̄m welch end fol dein pit=  
terliche not hewt nemē oder wie  
fol ez dir er#geen daz der dein ver=  
laugent hat der ein hawbt wafz  
vn̄ter allen deinen freunden  
Ich ftund vnd hort allen den f̄pot  
vnd alle dye fchleg vnd ftōfz dy  
man Im tet vnd hōrt daz fein  
fand peter v'lawgent vnd das  
Er waindt her#aufz gieng Do  
Sprach ich mit grofzem gefchray  
[8r,01]vnd Iamer zu Im owe petrus  
wafz tut man meinē kindt oder  
wo ift er do fchray petrus mit  
ainer grofzen ftȳme vnd mit  
pittern zehern vnd f̄sprach czu  
mir owe aller#libfte fraw vñ  
raine muter wie Iemerlichen  
man dir dein kint vmb#czewht  
man flecht In man ftōfzt in an  
alle erbermd vnd begindt aller(=  
handt f̄pot mit Im des fy kūnen



gedencken vnd ez nymāt kan ge=  
fagen vnd fein antlucz alfo lef=  
terleich vʹfpeit daz man kaum  
mag erkennē ob ez aines mēfch=  
en antlucz fey vnd do er daz ge=  
fagt do floh er In ainen holen  
ftayn vnd verparg fich von  
[8v,01]forchten dar#ein hiefz callicanʹ  
vnd kom nye her#aufz vncz mein  
kint erftarb an dem krewcz da  
Sprach fant anhelmʹ Sag mir  
aller#liebste fraw wie waz do  
deinem herczn̄ do du daz alles er=  
hōrest vnfer fraw sprach do ging  
Symeonis Swert zu dem andʹn  
mal durch mein hercz Sant anf=  
helmʹ sprach wie ergieng ez dar(=  
nach vnfer fraw sprach do ez  
frū wart do fürten fy In awfz des  
fürftn̄ haws anne vnd fürten In  
in des piſchofs haus Cayphas  
do fach Ich mein kint des erftn̄  
dar#nach vnd er gefangn̄ wart  
vnd fach In füren alfo gepundē  
do lief ich als ein lebiñ der Ir  
kint genomē fint vnd do ich fein  
[9r,01]Minnicleichs antlucz fach das  
So gar gevnſawbert waz vnd fo  
gar gevnrayt do ſchray ich mit  
Iēmerlicher ſtym̄ vnd Sprach  
zu Im Owe mein aller#lieftes  
kint vnd mein zartes ainge=  
pornes wie Iēmerlich dein ant=  
lucz gefalt ift des fich mein  
hercz dick frewt wenn Ich es  
an#fach vnd lief do vil pald vñ

wolt mein kint vmb#vahun do  
wolt man mir fein nit gūnen  
Mich ftiefz ayner hin der ander  
her vnd wart mit böfen [[worten]] vnd  
ftōfzen v' triben do wart der zu=  
lawf von den lewten alfo grofz  
als do man dieb vnd morder  
ver#tailen wil fant anhelmus  
fprach aller#liebste fraw heft||u  
[9v,01]Icht gedingn̄ daz Er ledig mocht  
werdn̄ do fprach vnfer fraw Ich  
weft wol das er als vbels vnfchul=  
dig waz do gedacht Ich als fy nw  
Iren vnmut an Im ercaign̄ So  
werden fy mir In doch wieder#ge=  
ben vnd werden fein vnfchuld an=  
fehen do furten fy In zu gericht  
do ftund er alz ein vnfchuldiges  
lemlein daz feinen munt nicht auf(=)  
tut fo man ez tōten wil vnd wafz  
fein antlucz So lefterlich v' fpeyt  
daz ez nicht anders gefchaffen wafz  
dann als ein aufz#fetzel dar#nach  
ftund auf ein falſche geczewgnūfz  
vnd fprachen Er wer ayn zer#ftōrer  
der zehen gepot vnd het dye lewt  
Mit falſcher ler bekert do komen  
zwen falſch geczewgn̄ vnd fprachē  
wir hörten daz Er fprach er wōlt  
[10r,01]den tempel prechen vnd In dreyē  
tagen wider#machen das maynt  
er von dem tempel Seins leibes  
do wonten fy er fprech ez von dē  
Tempel den Salomon gemacht  
het do fprach der piſchof Cayphas  
antwurts du nicht gen diefen fal=

fchen czeſgñ mein kint Sway  
vnd gab Im kain antwürt do ſpr̄ch  
Cayphas aber zu Im ſag vns of=  
fenlichen ob du feyft des lebendigē  
gots fun x̄ps da antwurt mein  
kint vnd ſprach Sag ich euch  
das ſo gelawbt Ir mir nicht doch  
Sag Ich euch werlichen Ir wert  
den hymel offen fehen vnd des  
menſchen kint ſiczen zu der rechtñ  
hant gotes So er kumpt In den  
wolken des himels do ftund der  
[10v,01]Caiphas auf vnd czerrt fein gewāt  
vnd ſprach wafz bedürf wir der  
geczewgen er hat ſelber ver#lehen  
das hort Ir wol wes bedünckt  
euch oder wafz geuelte euch do  
Schriren fy alle mit#ein#ander vñ  
Sprachen alle mit#eyn#ander Er  
ift des todes Schuldig vnd ich  
hört dye vrtayl do gieng zu drit=  
ten mal ſymeonis fwert durch  
mein hercz Sant anhelme ſprach  
Rayne fraw wie Ergieng ez Im  
dar#nach vnfer fraw ſprach do  
fürten fy In für den Richter pyla=  
to vnd daz volk alz do#mit do ſchri=  
ren arm vnd reich gemainlich  
Tolle Tolle Crucifige eū daz ſpricht  
Nym hin vnd crewczig In vnd hubñ  
Im auf daz er het geſprochñ Er wer  
gotes fun vnd het v̄poten daz man  
[11r,01]pylatus czu den ewartñ vnd czu dē  
gemaynen volk vnd ſprach Ich kan  
kein Sach an dieſem menſchen vin=  
den do#mit er den tot v̄ſchuldet

hab die Iuden sprach̄ er hat daz  
volk bewegt mit feiner ler von  
Gallylea vncz her vnd do pylatus  
hört das er von gallylea wafz do  
fant Er mein kint zu herode das  
Er mein kint seh wañ Er wafz In(=  
des ze Iherufalem In der ftat vnd  
hört auch fagen daz er lang het  
begert mein kint ze sehen vnd wolt  
sich auch v̄fünen mit herode wañ  
Sy waren lang an#ein#ander veint  
gewesen vnd do herodes mein kint  
fach do wart Er gar fro vnd g be=  
gert von herczen daz er von Im  
czaichen sehe er fragt In vil dick  
ob er daz kint wer daz fein vater  
herodes gern het erflagen vnd von  
[11v,01]feinen schulden fo vil kind het er=  
tött do er In fuchet vnd ob|er der [[fei]]  
der lafarum het Erkúket von dem  
tod vnd der witwen fun In der ftat  
vnd die plinden macht gefehent  
vnd manger frag do wolt Im mei  
kint nit Antwúrten|do gelobt Im  
herodes das Er czaichen vor Im tet  
So wolt er in lofen von den Iuden  
Mein kint sprach alles niht do  
hieft er Im edlew kron auf#feczen  
vnd Sprach das er ein czaichen  
vor Im tet Er wolt Im fein kúnick=  
reich halbez geben mein kint spr̄ch  
alles nit do ftunden die Iuden vñ  
faiten vil von Im da#mit fy feinē  
vngelimpf merten do herode fah  
das mein kint kayn zaichē vor  
Im wolt tun do v̄fmeht In h̄ode

vnd fein her mit Im vnd hiefz  
[12r,01]Im ayn weiß gewant an#legen  
vnd fant In wieder pylato alfo  
wart des tags pylatus vnd hero=  
des v̄fünet wann pylatus weft  
die grofzen veintſchaft|die dye  
Iuden heten zu meinē kind do  
forcht er fy erflügñ In E er von  
herode wider#kom vnd hiefz be=  
raitt lewt mit Im geen die fein  
hüten vor den Iuden vnd do mein  
kint wieder#kom für pylato do rüft  
pylatus den Iuden vnd ſprach zu  
In Ir habt mir diefen menſchen  
zu#pracht alz einen verkerer des [[volks]]  
Nw vind ich kein Sach an im do(=  
mit er den verſchuldet hab In aller  
der Clag dye ir auf in habt noch  
der künck herodes vint auch keine  
an im ich wil in zühtigñ vnd wil  
In dann lafzen do ſchriren die Iudē  
[12v,01]vaft daz er in barraban geb den  
ſchacher der was geuangen vmb  
manflacht vnd mein kint hiefzñ  
fye creutzigen do ſprach pylatus  
ich vindt kain ſchuldt an im ich wil  
In herticklichen Straffen vnd wil  
In dann lafzñ die iuden ſchriren  
aber crewczig in crewczig in vnd  
io pylat⁹ an dem gericht fafz do  
fant fein hawffraw an daz gericht  
vnd ſprach du haft zu ſchaffen mit  
dem gerechtē menſchen ich han heint  
vil von im erliten In dem flaff  
Nw gedacht pylat⁹ wie er der iudē  
fraidickait mocht geſtillen vnd

hieſz mein czartes kint nackent  
aufz#ziehen vnd an eyn fewl pindn̄  
vnd alfo der flahen daz von der ſchay=  
teln piſz an die fufz nit an im wafz  
[13r,01]Es wer allez v̄fert nw wafz die  
fewl do Er angepunden wafz als  
grofz daz im wol ain ſpann gepraft  
das Er fy nit mocht vmb#raichen  
do namen fy ftarck rimen vnd pū=  
den im fein hendt vnd zugn̄ die  
arm zefamen vnd ſchlugn̄ in alfo  
fer daz in ayner klainē ſtund daz  
plut vber#gofz Seinen zarten leib  
daz er recht wafz als er ainen rotn̄  
pfeller an het gelayt vnd der  
anplick Seines leibes waz nicht  
anders denn der ainen iemerlichn̄  
aufzſetzel an#feh dar#nach wart  
Er von der fewl genōmen vnd legtē  
im eyn pfeller gewant an vnd  
flahten im eyn kron von dorn vnd  
ſaczt̄n im die auf vnd kniten für  
in vnd ſprachen biſz gegrūft ein  
[13v,01]kūnck der Iuden vnd ſchlugn̄ in an fein  
wang vnd auf fein hawbt vnd die kron  
die im herodes auf#ſaczt do in pylato  
zu im ſant mit der#felben kron krō=  
net man noch alle rōmiſch kung  
vnd die dūrnein kron dy im der py=  
latus der richter auf#ſaczt die hat  
der kūnck von franckreich vnd dye(=  
felb dūrnein chron wafz nicht von  
holcz#dorn Sy wafz von merpinczen  
vnd fint die#felbn̄ dorn als ſcharpf  
das ſye meinē kind die mit den hen=  
den nit mochten auf#gefeczen fy muſtē

nemē einen ſchaft vnd drückt̄n im  
f̄y da#mit auf fein hawbt daz im  
das plut alles fein antlūcz vnd fein  
ahfeln vber#gofz do nam in pylato  
alfo gekröntē vnd alfo plutiḡn vnd  
fūrt in aufz fūr die iuden mit dem  
purperein gewant vnd ſprach czu  
[14r,01]In feht das ift der iuden künck ihs.  
vnd do f̄y in erfahren do genūgt fye  
nicht aller der ſmeh dye fie im  
erputen vnd aller der marter die  
Er erlitten het f̄y gedacht̄n nit daz  
Er fo grofze czaichen vnd fo manig=  
uelte czaichen het vor iren augen  
an plinten an krōmen an wafzer(=  
Sūchtiḡn an aufzſeczign̄ vnd die tot̄n  
macht Er lebendig vnd mit fünf  
proten Speift er fünf#tawfent  
menſchen vnd ander manick grofz  
czaichen die er vor in het getan der  
heten f̄y aller v̄gefzen vnd ſchrien  
alle auf ʒ in als auf als auf einen  
dieb vnd ſprachen crewczig in crewczigt  
in nach ewr E vnd gefecz do ſprach=  
en die iuden man ſchol In toten nach  
vnfern Rechten wann er hat gefprochen  
[14v,01]Er fey gotes fun do pylat<sup>9</sup> erhört  
daz do Erfchrack er vnd gieng in  
das gericht#haws vnd nam mein  
kint vnd ſprach zu im wann piſt||u||s  
gotes fun do wolt im mein kint  
nicht antwürtē do ſprach pylat<sup>9</sup>  
wilt du mit mir nit reden waifz  
du nicht das ich gewalt han dich  
ze Crewczigē do ſprach mein kint  
du heft kein gewalt vber mich wer

Er dir nicht geben vnd do#von hat  
er vil mer fünden denn du der  
mich dir hat geben vmb die red  
het in pylat<sup>9</sup> gern gelafzen do fchri=  
ren dy iuden vnd fprachen mit grofz=  
em czorn zu im wie du in left fo  
pift||u nicht des kaifers frewnt  
wann wer fich haifzt eyn künk  
der redt wider den kayfer do nam  
[15r,01]Er wafzer vnd wufch fein hendt  
vnd fprach zu in allen ich pin vn=  
fchuldig an des rechten ꝑ menfchen  
plut do fchiren die iudē vnd fprāchen  
Sein plut kom v̄ber vns vnd v̄ber  
vnferew kint vnd fchirirē das er in  
hieſz Crewczigē do macheñ fy das  
pylat<sup>9</sup> das vrtail vber mein kint  
gab vnd gab in Barraban durch  
der oftern recht vnd fprach ich er=  
tail v̄ber Ih̄m nazarenū Daz ir in  
fchũlt tōten des lefterlichen todes  
an dem krewcz Sant anfhelm<sup>9</sup>  
fprach O#we zarte fraw wie wafz  
do deinē herczen do du die vrtail  
hörteft vnfer fraw fprach do gieng  
Symeonis fwert zu dem vierden  
mal durch mein fel vil mer dañ  
die vrtail v̄ber mich wer gegeben  
[15v,01]Sant anfhelm<sup>9</sup> Sprach o#we raine  
fraw wie erging ez dar#nach vnfer  
fraw Sprach fye namē mein zartes  
kint vnd fürten in aufz daz fye in  
Crewczigten vnd legten im daz krewcz  
auf feinē Rück daz wafz fünfczehñ  
fchuh an der leng do het er alle die  
nacht vnd allen den tag als grofz



arbeit vnd not erliden daz Er das  
Crewcz nit mocht getragē do be=  
twungē fy einen gew#man der ez  
für in trug der hiez fyneon der  
begegent in auf dem weg das  
teten fy nit von barmung newr  
daz er ez nit mocht getragē von  
kräckhait Sant anhelm<sup>9</sup> Sprach  
gieng im icht vil lewt nach vnf<sup>r</sup>  
fraw Sprach ia im luffen arm vñ  
Reich nach man vnd frawē die in  
[16r,01]pitterleichen bewaintñ vnd clagtē  
Im giengñ viel lewt nach die auf  
In Schrirē als auf einē diep den  
man zu dem galgñ für ez lieffen  
auch die kint dar vnd wurffen  
hor vnter feine augē vnd auf fein  
hawbt vnd an feine wang do kert  
Sich mein kint gen den frawen  
die mit im warē in grofzem layd  
vnd im nach#gingñ mit grofzen  
trehern vnd sprach zu in ir töcht<sup>r</sup>  
von iherufalem waint nit vber  
mich waint vber euch felb vnd vber  
eüre kint die daz hor vnd die ftain  
auf mich werffen vnd nit wifzen  
daz fy als vnrecht tun wañ ez kômpt  
noch der tag daz man wirt fprechñ  
Selig fein die leib die nye kint getru=  
gen vnd felig fint die prüft die nye  
[16v,01]kint gefugē Sy werden dan sp̄chen  
zu den bergñ bedeckt vns wann  
Sye das tunt an grūnem holcz waz  
gefchiht dann an durrem als er  
fprech do mir diese kint daz grofz  
lafter erpietñ in irr kintheit waz

tunt fy dann wann fy kūmen an  
ir alter wañ man fūrt auch czwen  
schacher mit im aufz daz teten fye  
im zu ainem lafter vnd do man  
In mit den schachern aufz#fūrt  
zu dem tor do ward daz gedreng  
also grofz von den lewten die im  
nach#liefen vnd fein spotten das  
ich zu nicht mocht kōmē do wart  
ich vnd maria magdalena zu Rat  
daz wir für#liefen do sach ich fein  
minnicleich antlūcz v' fpeyt vnd  
vervraynt vnd fein har zer#czerret  
[17r,01]do hub ich an vnd schray wann  
ich mocht n̄mer gewainē vnd do  
Sye in prachten an dy ftat do fye  
In wolten tōten daz wafz die ftat  
do man die v̄bel#teter tōtet vnd  
man schant do v̄ieh das da an dē  
Schelm ftirbt vnd was ein vnraine  
ftat do enplōfztñ fy in daz an feinē  
leib nichts wafz vnd do ich in also  
plofzen vor mir sach do nam Ich  
eyn tuch vnd pant im||s vmb feinē  
leyb vnd der fmack wafz also grofz  
daz in kawm yemāt mocht erleidē  
vnd an direr vnrainē ftat legten  
Sy daz krewcz auf die erden vnd  
legten mein kint Rückling dar#auf  
vnd nagelten im die einē hant an  
das krewcz vnd wafz der nagel also  
grofz das er dy hant also fer erfūlt  
daz ein plutz#tropf dar#aufz nye  
[17v,01]ging vnd namen fail vnd puntē  
im die andern hant vnd zugen die  
als vaft das die gelieder aufz#ein(=)

ander giengen vnd der nagel wafz  
als grofz den fy im in die andern  
hant fchlugē daz er auch die wuntn̄  
erfült daz auch ein plutz#tropf dar(=)  
aufz nit gieng dar#nach nomē fy  
ftarcke fayl vnd pundē im die an  
fein fūfz vnd denten in als fer das  
dew gefchrifft erfült wart an dem  
pfalter fy haben in als fer erfpānet  
daz kein gelit an feinē leib wafz  
man het ez wol gezelt durch fein  
hawt vnd do fy in fo fer zerdenten  
do faczten fy im ein fuß auf den an=  
dern vnd fchlugē im do einē nagel  
durch ped fūfz der wafz auch fo grofz  
daz im das plut nicht mocht her(=)  
aufz gefliefzen von der grōfz des na=  
[18r,01]gels vnd do fy hört die grofzen hā=  
merfleg do wafz die weiffagung  
wol an mir erfullet als der kunck  
Dauid an dem pfalter audi filia  
et vide recht als ob er fprech hör  
Tochter die pitern hamerfleg vnd  
Sich die manigueltigñ not die ich  
leyd vnd do ich die grofzen hāmer=  
fleg hort do gieng Symeonis fwert  
zu dem funften mal durch mein h<sup>r</sup>rcz  
do huben fy das krewcz auf mit  
meinē kind do wafz das krewcz als  
hoch daz ich fein fūfz nicht erraichē  
mocht owe des ieimerlichē an=  
plicks den ich do fach wie grewlich  
der wafz do ich fein minicleichs ant=  
lucz an#fach vnd do Er auf#gericht  
was an dem krewcz vnd begond  
hangen von der fwer feins leibes

do brachen im die wunden auff  
[18v,01]an den henden vnd an den füßen  
vnd ran das plut von als fer von im  
als wer ez vom vier pechen aufz ~~peche~~  
gefloßen vnd het ich ein gewant  
an als gewanheit wafz daz bedeckt  
daz hawbt vnd allen den leib vnd  
wafz weiß als ein leinentuch vnd  
was das#felb gewant alles rot von  
feinē plut das auf mich Ran Sant  
anhelm? sprach owe liebe fraw  
wie Ergieng ez dir dar#nach vnfer  
Sprach do fy in gekrewczigtñ do tail=  
ten Sy fein gewant vnter ein#ander  
do het mein kint ein gewant das  
was geworcht an net den wolten  
Sy nit prechen do#von daz er gancz  
wafz vnd wurffen eyn loz wem er  
also ganczer werd dicz gefchah dor(=  
vmb das die gefchrift erfüllt wurd  
als der weißäg Sprichet am Salter  
[19r,01]Diuiferüt Sibi ueftimēta mos mē<sup>m</sup>  
mein gewant habent fy getailt vñ  
auf mein gewant habent Sy ein lofz  
geworffen vnd dar#nach Schraib  
pylat? vber das krewcz mit dreyer(=  
hant sprach chrichifch vnd hebra=  
ifch vnd latein ihesum nazarenū  
rex iudeoz daz müt die iuden vnd  
sprach warvmb haft||u gefchribñ  
der iuden künck du solft gefchribē  
haben er hiefz Sich der iuden künck  
do sprach pylat? daz ich [[gefchriben]] han das han  
ich gefchriben dar#nach giengē für  
daz chrewcz vnd wegten irew hawbt  
gen im gar fpötlichen. vnd sprach

wart da ift der den tempel wolt ze=  
brechen vnd in dreyen tagē wider(=  
machen Seyft||u nŵ der gotes fun  
So gee her#ab von dem krewcz vnd  
[19v,01]dich|felber do fprachen die fürten  
der iuden auch gar fpötlich er half  
andern lewten vnd mag im felber  
nit gehelffen Seyft||u künck von if=  
rahel So ge ab dem kreucz So glawb  
wir dir Er getrawet got er hūlf  
Im ob er wolt wenn er fprach Er wer got#es fun Anshelm<sup>9</sup> fprach libew  
fraw wafz Sprach dein kint zu die=  
fem gefpöt er pat feinē vater vnd fpr̃ch  
vater vergib in wann fy wifzent nit  
wafz fye tunt do ftund auch daz ge=  
mayn volk vnd fpotten fein vnd  
bitten fein wie ez ein ein end nam  
do mocht er zu mir fprechen audi  
filia ꝛ vide tochter hör den grofzen  
fluch vnd daz fchelten das man dein  
kint tut vnd fih an den fmerczen  
deines kindes du waift wol das  
du enpfiugt von dem heiligen gaift  
vnd daz du mich trügt vnd geperd magt  
[20r,01]wefen vnd daz du mich zertlichen fpeif=  
eft mit deiner megtlichen milch vnd  
daz du mich lieplich erczügt vnd  
daz du alle czeit mit trewen nach(=  
giengd fy woltent nit an mich  
gelawben das ich fey der gotes#fun  
So g<e>lawb aber du fein vnd la dich  
Erparmē meinē grofzen maniguel=  
tigen fmerczen vnd laz dir es zu h<sup>7</sup>rczñ  
geen do ging aber fy meons fwert  
zu dem fehftñ mol durch mein h<sup>7</sup>rcz  
vnd durch mein fel vnd dennoch ī

allen feinen noten do mocht er nit  
gespottes vber#haben fein von dem  
schacher der pey im hieng ze der  
lincken feyten der sprach zu im in=  
gespöttes weifz feyft||u Crift So hail  
dich Selber vnd vns do antwürt  
im der ander schacher fein gefell vñ  
Sprach zu im fürchtest nit got vñ  
[20v,01]pift doch in der v dampnus wir  
leyden billeich vnd von schulden da  
getet difer mensch nye kain vbel  
vnd sprach zu meinem kind herr  
gedenck mein So du kumpt In dein  
Reich do Sprach mein kint zu im  
Ich sag dir werlichñ du scholt heut  
pey mir fein in dem paradeis Sant  
anhelm<sup>9</sup> Sprach o raine fraw  
wafz tet du do vnser fraw Sprach  
do ftund ich pey dem krewcz vol lay=  
des vnd mocht kainē troft gehabñ  
do ftund pey mir mein zwn Sweft<sup>4</sup>  
vnd mariā magdalena vnd iohānes  
meiner fwef<sup>4</sup> Sun vnd worē alle  
laydes vol ich fah in hangē vnd  
leyden not vnd mocht im zu kainē  
ftaten kumen vnd do er mich In  
grofzem laid vor Im fah ften vnd  
iohānem mein<sup>4</sup> fwef<sup>4</sup> fun den er  
[21r,01]aufz#genümenlichen lieb het vor  
allen iung<sup>4</sup>n do wolt er mich nit  
vngetröft lazzen vnd Sprach zu mir  
weyp dich wa dein fun dar#nach  
Sprach Er zu iohanny dich wa dein  
mutter nw spricht Sant anhelm<sup>9</sup>  
vber dicz wort einē iemerlich#en  
Spruch O#we ein iemerliches schai=

den daz wafz do der gotes#fun vr=  
lawb nam von feiner muter vnd  
eynes iudifchen zebedeus fun gab an  
fein ftat alle he'czen lafzen fich er=  
barmen daz herczen#layt daz maria  
gots muter het do ir dez fífchers  
Sun zu einem kint wart geben  
für des waren gotes fun nw wafz  
ez vmb die fehftn ftund des tages  
vnd wart ein grofze vinfter vber al=  
les ertreich vncz an die newnten  
[21v,01]ftund do fchray mein kint mit lawt'  
Styme vnd fprach hely hely lama=  
abatani das fprichet mein got meī  
got war#vmb haft du mich v'lafzen  
do fprachen fümlich die daz hörten  
Er rúft Eliam wir füllen fehen ob [[er]]  
kom vnd in löfe do weft mein kint  
wol das dy weiffagunge an im vol=  
pracht waren vnd fprach Sicio  
mich dürft o fúfzer ihus ift das dar(=  
nach dich dürft do nam einer ainē  
padfwam vnd fült in mit ezzig vñ  
mit gallen vnd daz an eyn ror vnd  
puten daz meinē kind ze|trincken  
das er fturb defter ee vnd do er den  
ezzig vnd die gallen v'fucht do fpr<sup>a</sup>ch  
Er Cōfumatū eft ez ift alles volen=  
det vnd fprach vater ich enphilh  
dir meinen gaift in dein hendt vñ  
[22r,01]daz gefprach do naygt er fein haubt  
vnd fchied fein heilige fel von feinem  
heiligen leib do v'lofz die fūnn iren  
Schein vnd ez zert fich der vmhäck  
in dem tempel vnd erfchütt fich daz  
Ertrich vnd zerfpilten Sich die ftain

vnd volliclichen der Stain do daz  
Crewcz ein was gefteckt der fpielt  
fich vnd daz ertrich tet fich auf vnd  
ftunden vil heiliger lewt auf die  
komen in die ftat zu iherufalem  
vnd wurden do gefehen von den  
lewten do ftund ein h'r pey dem  
krewcz der was ein centurio der  
fcholt meines kindes hüten vnd  
ander Ritter die pylat<sup>9</sup> dar hât  
gefânt vnd do fy die grofzen zaichn  
fahen do erfchrackn fy vil fer aber  
der Centurio der lobt mein kint  
[22v,01]vnd fprach werlichn dirre wafz der  
gotes#fun Seht wie die elementen  
haben erbarmung vber irē fchoppfer  
aber die iuden wollent kain erbarnd  
vber in haben vnd ftundē auch meī=  
es kindes frewnt vnd frawē die  
im nach waren gangen von gally=  
lea vnd fahen ez allez#fampt fant  
anhelm<sup>9</sup> fprach nw fag mir raine  
fraw het dennoch dein herczenlayd  
eyn end vnfer fraw fprach nayn ez  
anhelme hör eyn cleglich mer waz  
noch mordes da an meinē kind  
gefchah an dem tag do fy mein  
kint alfo lefterlichen heten ertôt  
der#felb tag hiefz paraſceve<n> das  
Spricht der ftill freytag do wafz  
der ander tag der ſabatū das waz  
der hohczitlich tag den die iuden be=  
gingē dar#vmb daz die leichnam nicht  
[23r,01]nicht hiengē an iren oftertag do  
giengen die iuden zu pylato vnd  
paten in daz er mein kint vnd den



fchacherñ ir gepayn mit kolben  
hieſz zer#flahen das fy defter ee ftür=  
ben daz fy ~~fin~~ nicht hiengē an  
dem ofter#tag do hieſz pylat<sup>9</sup> fein  
Ritter daz fy meinē kind vnd den  
fchachern irew gebayn zebrechen  
dy ritter komē vnd brachen den  
czwayn fchachern ir gebayn vnd  
do fy komen hin||cz meinē kind do  
wolten fy im auch feine payn prech=  
en do wafz er vor tod vnd do fy fahē  
daz Er tot wafz do wolten fy fein  
gebayn nit brechen daz die gefchrift  
Erfült wurd die da ſpricht von dē  
ofterlam̄ os nō qūmuet̄ ex|eo des  
ofterlams gebeyn fchol gancz beley=  
ben vnd gieng eyn Ritter dar vñ  
[23v,01]ftach mein kint mit ainē grofen ſper  
durch fein feytē vnd von der wundē  
giengē czwen pech ainer von plūt  
der ander von wafzer vnd do ich fah  
das fy nit genūngt aller der marter  
dy mein kint erliden het Sy wolten  
Sich rechen do ward mein#em herczē  
als we als mir das ſper durch mein  
hercz wer geftochen do het ich gern  
gewaint do wafz mein h<sup>r</sup>rcz vnd aller  
mein leyb vnd die natur waz alz  
dürre an mir worden von wainen  
vnd von grofzē iamer vnd arbayt  
die ich erliden het baidew nacht vñ  
tag daz ich einē zaher nit mocht  
gelayften vnd mein ftyme als gar  
an mir erftorben das ich ein wort  
nicht mocht gefprechē do wart die  
weiffagung an mir erfüllt do fy me=

on zu mir sprach Et tuā ip̄us aīam  
gladius p̄tranf̄ibit das spr̄ichet das  
[24r,01]die marter meines Kindes durch mein  
hercz vnd durch mein fel folt gen vñ  
Sneyden als ein Swert wann das  
fwert feiner marter hat ze mal mein  
hercz vnd mein fel vnd allen meinen  
leib durch#gangen vnd do ich mein  
kint mit dem mund nicht clagen  
mocht do sprach ich mit dem h<sup>r</sup>rczen  
owe zartes kint † owe süßes kint  
vnd minnickliches kint owe lieb vor  
allem lieb wo ift n<sup>w</sup> der trost den ich  
alle tag an dir han gehabt möht  
mir yemant gehelffen das ich ftürbe  
mein h<sup>r</sup>rczen#liebes kint meins mit fo  
getanen wortē clagt ich den tot mein=  
es aller#Süßten Kindes vnd do fein got=  
liche fel Schied von feinē leib do fur Sy  
hin zu der vor#hell vnd wardt do grofze  
frewd do Er von dannē nam adam|vñ  
alle die feinē willen heten getan vnd  
befloz die helle daz nymer kain fel  
[24v,01]dar komen mag wañ mit irem aigē  
willen Er befloz fy mit dreier hant  
flosz mit rechter rew vnd mit lawter  
peicht vnd warer pufz vnd wer die  
Slofz pr̄ichet der muß im̄er do beley=  
ben vnd mag n̄ymermer dannen  
kūmen Sant anhelm<sup>9</sup> sprach Sag  
mir liebe fraw wie ergieng Ez dar#nach  
vnfer fraw sprach Ez wafz ein guter  
man der hiefz ioseph von aramathia  
der was heimlich meines Kindes iunge<sup>4</sup>  
wann Er ~~wert~~ vorcht die iuden der ging zu  
pylato vnd pat daz er im geb meines

kindes leib das er in begrüb vnd sprach  
zu pylato ift das du nicht pald|erlawb=  
eft das ich in begrab So v̇ dirbt Sein  
mutter die ift die aller#rainft fraw  
vnd die fchönft die ye geboñ wart  
die hat also grofze clag vnd als grofzñ  
iamer an ir das fy vns als fer er#barmt  
das wir ez kawm mügn gefehen  
[25r,01]vnd tut|vns als we als fy vnfer  
aigen muter wer do Rűft pylato  
dem ḣrn Centurio vnd fragt in ob  
mein kint tot wer vnd fajt im auch  
die grofzen zaichen die da gefchehñ  
waren do nam pylat⁹ wunder daz  
Er alz fchir tot waz vnd hiefz ioseph  
daz er mein kint ab#nem von dem  
krewcz vnd in begrüb anhelme nv  
merck ein cleglich dinck do ioseph mein  
kint ab dem Crewcz loft do ftund  
ich vnd fah auf daz im fein arm er=  
ledigt weren das ich fy dan enpfeng  
ye ainen nach dem andern vnd trückt  
Sy an mein hercz vnd kűft in mit  
grofzem layd vnd do Er ab dem krewcz  
genömen wart do legten fy in auf  
die erden drey fchrit von dem krewcz  
do viel ich palt nider vnd nam fein  
hawbt auf mein hercz vnd Sprach  
[25v,01]mit grofz#em ḣrczen#layd zartes mein  
kint wafz troftes fchol ich nw haben  
So ich dich tot vor mir fih do kom  
Ioħis meiner Swefter fun vnd vil  
auf fein bruft vnd auf fein ḣrcz vñ  
Sprach mit ainer iemerlichñ ftym  
vnd Sprach owe auf dem herzen  
Ruet ich nechtñ mīnicklichñ vnd

zertlichen ob dem tifch owe aufz  
diefem h<sup>r</sup>rczen tranck ich vnſegliche  
füzikait Nu enphah ich v̄ſegliche pit=  
trikait do kom petr<sup>9</sup> geloffen vnd  
clagt mit grofzem iamer vnd waint  
das er fein v<sup>r</sup>laugent het do kom ma=  
ria magdalena der clag was vor  
aller clag vnd viel für mein kint  
mit grofzem iamer vnd ſprach owe  
troft vor allem troft wer fol mich  
entſchuldign vor ſymeon der mich  
ſchuldig gab vnd mich dein ~~vnd mich~~  
[26r,01]Zarter munt entſchuldigt v̄ alln̄  
fünden o|wer fol n̄w̄ mein für#ſpr̄ch  
fein gen meiner ſweſter gen der du  
v<sup>r</sup>ſprehd do fy dir von mir klagt  
owe der czarten füfz die mich nit  
Stifzen do ich fy kûft owe der zartē  
füzz die ich wufch mit meinē zehern̄  
owe der edeln füfz die mich nit ver=  
ſmehten do ich fy trücker mit meinē  
har vnd ander maniguelte clag  
het fy ob meinē kind do kom iacob<sup>9</sup>  
meiner Sweſter fun von dem man  
Sprach er wer meines kindes prud<sup>r</sup>  
wann er im gar gleich wafz an allē  
Seinem leib der ſprach mit grofzer  
Clag owe h<sup>r</sup>rczen#lieber wie ift dein  
wūniclichs antlucz im felber fo gar  
vngeleich worden wie ift aller dein  
leib fo Iemerlich gemartert von der  
ſchaytteln vncz auf die ferfen So ift  
[26v,01]~~vnd~~ vnuerfert beliben an deinem leib  
owe lieber herr vnd maifter geſter  
wafz dein minicleichs antlucz meinē  
geleich wer mag nu geſprechen daz

ich dein bruder sey fy wann du pift  
mir gar vngeleich worden vnd and'  
manigaltige grofz klag die Er het  
do fwur er daz er n̄mer efzens noch  
trinckens wolt enpeifzen vncz das  
mein kint erfund von dem tod daz  
gefchach Er waz vngefz̄n vnd vntr̄uc=  
ken vncz an den oftertag do erfchain  
im mein kint funderlichen do er an  
Seinem gepet lag gar zuhticlichē  
vnd Sprach gar zūhticlich̄n zu im  
iacob pruder mein fte auf des menfch=  
en fun ift erfanden von dem tod die  
andern komē auch geloffen mit grofz=  
em gefchray vnd klagē all mit manig=  
ueltigen trehern vnd mit grofzē tre=  
hern vnd mit grofzem iamer daz fye  
[27r,01]von Im geloffen waren vnd daz fy nit  
mit im In den tot gienḡn vnd do ich  
vnd die iungern mit grofzem lait  
pey im fāfzen do gefrewt vns mein  
kint mit der erften frewd nach feinē  
tod fein leib der vor vns lag der ward  
als m̄ynlichen vnd als Schon als  
ob er nye nichcz het erliden dann  
die fünf wunden beliben alfo offen  
die Er an dem iūngftē tag zaigen  
wil aller der werlt do#von gewūnē  
wir grofze frewd vnd do man in wolt  
begraben do het ich als grofzen iamer  
do ich mich von im ſchaiden folt daz  
ich in vmb#vieng mit kreften vnd  
het in ger̄n gehabt do nam mich mei  
kint iohannes vnd fūrt mich dannē  
do Sprach ich zu im owe iohannes  
liebes mein kint la mir mein totes

kint das ich lebendig nit gehabt  
mag oder hilf mir das ich mit im  
[27v,01]begraben werd do sprach mein kint  
iohannes owe liebe frau vnd muter  
nw waist du wol daz ez nit anders  
mocht geschehen Er muß erlösen allez  
menschlichsz künen vnd do er dicz ge=  
rett do namē fy in wieder meinen  
willen vnd begraben in do nam mich  
iohānes vnd wolt mich von dannē  
weissen do sprach ich mit großē layd  
owe mein liebez kint laz mich ge=  
nyssen der großen Trew die mein  
kint zu dir het in feiner not do er  
mich dir gab zu einer muter vnd  
dich mir gab zu einem kind vnd laz  
mir nit geschehen den großē gewalt  
das man mich schayd von meinem  
kind wann ich wil gern hie bey im  
meines endes payten do wurden  
alle die da waren herzenlichē way=  
nen do nam mich mein kint iohan=  
nes wider meinē willen vnd furt  
[28r,01]mich in die stat in meiner Schwester  
haws feiner muter vnd do mich die  
lewt sehen daz ich als iemerlich waz  
berunnē mit meines kindes plut do  
ich vnter dem krewcz stund do hetten  
Sy so groß erbermde vber mich vñ  
sprachē owe gewalt ist in direr  
stat heut geschehen an diez wūni=  
lichen frauen vnd an irem kind  
also belaid ich in meiner Schwester  
haws vnd von großē herzen#layd  
het ich kayn kraft So ich saz so wolt  
mir sein gebrochtē So ich stund so

viel ich nyder fo ich lag So wafz mei  
hercz pey meinē kind vnd bey dem  
grab vnd wer gerñ auf#gestanden  
So en mocht ich vor rechter kranck=  
heit vnd het grofzen iamer paydew  
nacht vnd tag mich kont mein kint  
iohannes nye getroftñ noch mein  
Swester noch maria magdalena die  
[28v,01]von der lieb meines kindes pey mir  
wafz mich konden alle mein frewnt  
nit getroftñ noch all die mich fāhen  
vnd wurden die wort an mir erfül=  
let dy ieronimas der weiffag lang  
vor gefprochen het plorans ploraũ  
ī|nocte ⁊ lacrimae ei⁹ ī maxillis eius  
Sye wait tag vnd nacht die treher  
waren an iren wangē vnd nyemāt  
kont Sye getroften auz allen iren  
frewnden owe anhelme nŵ hōr  
eyn grofz herczen#layt das hub sich  
aber an do sich mein fwefť vnd|ma=  
ria magdalena beraittē mit edler  
falben vnd woltē zu dem grab geen  
das fy mein kint falbten vnd do fy  
von mir giengē do muft ich vor  
rechter kranckheit in dem haus fein  
das tet mir als we das ez vnfege=  
lich ift wann mir viel ayn hrczen=  
lait auf daz ander do ich mit dem  
[29r,01]leib nicht komē mocht do wafz meỹ  
verfertes h⁹rcz all#zeit pey im vnd  
gedaht an fein m̄ynliches antlucz  
das ich fo dick frolich het an#gefēhen  
vnd an feine Sufze wort die von  
Seinem götlichen munde dick warē  
geflofzen vnd wie er verraten wart

von feinē frewndtñ vnd waz er fleg  
vnd ftólz enpfangñ het do er gefürt  
wart in des piſchofs haus vnd wie  
Sein petrus verlawgñt het vnd do  
Er vor gericht ftunt wie eyn <ge>fchray  
auf in wart wie vngezogenlich  
vnd wie lefterlich Er mit mörden  
auf#gefürt ward vnd wie er ab#ge=  
zogen ward vnd an die grofzen ha=  
merfleg do#mit die negel geflagen  
wurden durch hend vnd füß an daz  
krewcz vnd wie er getrenckt wart  
mit ezzig vnd mit gallen do in dürf=  
tet nach dem hail menſchlichs geflehtz  
[29v,01]vnd daz fy nit genügt Seines grī=  
migñ todes fy rachen Sich an feinē  
toten leib vnd ftochen eyn ſper dch  
Sein feitten vnd da ich daz allez be=  
dacht da ſprach ich mit ainer iem(=)  
merlichen ftyñe owe mýniclicher  
vnd füßer ihus Got vnd menſch  
Schopfer vnd her aller Creatur  
wie recht pitterlich du von deinē  
menſchen biſt Ertót durch der willñ  
du die menſcheit vō dein' diern an  
dich nempt vnd der den weder hy=  
mel noch erdtrich noch daz mer noch  
abgründ nit begreiffen mack der  
leit beflofzen in ainē Stain owe von  
dem alle Creatur lebent die elemē=  
ten ir frucht habent vnd der die en=  
gel vnd menſchen vnd himel vnd  
Erd hat erfchaffen vnd der alle dink  
hat gemacht der leyt in der vinf't'n  
beflofzen in ainē grab vnd der vn=  
[30r,01]tötlich got der dar#vmb menſch



wart daz er den v̄loren menſchē  
wieder#precht der mocht Seiner  
kintheit nit genieſzen do er lag  
an mein̄ bruft vnd ir begert in  
fucht herode daz Er in Erftech owe  
wie vndanckperlichen habent in  
Empfangn̄ die durch der willen  
Er auf ertrich kom vnd gütlich  
mit in wandelt vnd grofze zaichē  
vor in tet vnd do ich in dirr grofzen  
clag waz vnd mein ſweſter vnd ma=  
ria magdalena mein kint fuchten  
vnd mich in dem haws heten gelafz̄n  
wann ich mocht nit gefolḡn hin||cz dē  
grab do kom mein kint mit alfo  
grofzer klarheit vnd herſchaft vnd  
vnſeglicher frewdē vnd wafz fein ant=  
lucz vnd aller fein leib als wūniclich=  
en vnd als ſchon vnd als durchleuch=  
[30v,01]tig als der weiffag Spricht Er ift  
der aller#ſchönſt vor allen menſch̄n  
kinder vnd do er mir mit alfo grofz=  
er herſchaft vnd clarhait Erfch̄yn  
do ſach Er mich alfo inniclich vnd  
alfo gütlich an das ich allez des h̄rcz=  
enlaides v̄gafz das ich ye gewan v̄o  
im vnd grūft mich lieplich vnd zert=  
lich vnd ſprach zu mir du ſeyſt min=  
nicliche muter vnd fūfze magt gefe=  
gent v̄ber alle frawē la dein grofze  
Clag wann dein kint ift er#ftanden  
von dem tod ze#hant viel ich nyder  
vnd kufft fein fūfz vnd Sprach zu  
im eyn ewiger fun des vaters von  
himmelreich vnd mein zartes kint  
ich lob dich daz du menſchlichz kũm

mit deinē tod erlōft haft do ich die  
wort zu im ſprach do ſchied Er von  
mir dar#nach zehant komē die poten  
vnd mein Swefter vnd maria magda=  
[31r,01]lena vnd Sagten mir daz fy in heten  
geſehen do ſayt ich in auch wie wun=  
niclich ich in ſah vnd do ich in het ge=  
ſehen do heten fy grofz frewd von mei=  
em geficht wir frewten vns nit al=  
lein die funn die von meines kindes  
tot erloſchen wafz die gewan nit allein  
iren lichten ſcheyn wieder Sy wart ſich  
auch frewent daz man fy ſah frōlichē  
an dem aufgang ſah ſpilen die erd  
die ſich von meins kindes tot erſchütt  
dye frewt ſich da mein kint aufz dem  
grab auf fye trat vnd erſchütt ſich vor  
Rechter frewd vnd gab die toten wider  
die fy von adams zeiten gefangē het  
daz ſie waren war zeug der vrftend  
meines liebñ kindes do wafz mir alles  
mein h<sup>r</sup>czlait genōmē nit allein das  
ich mein kint wider#het ich frewt mich  
auch dar#vmb das menſchlichs geſlecht  
Erlōft was dar#nach vber vierzig iar  
[31v,01]do komen zwen herrñ von rom der  
ander veſpaſian<sup>9</sup> die zerftorten iſrlm  
vnd viengen als vil iuden das fye ye  
xxx iuden gaben vmb ein pfennig  
als fy mein kint gaben vmb xxx dñ  
Sanctus anhelm<sup>9</sup> ſchreibt vnd ſpricht  
wer gibt wafzer meinē hawbt vnd  
Regen der zehet meiner augen daz  
ich mug gewainen tag vnd nacht  
vncz daz vnſer h<sup>r</sup> getrōft feinē kneht  
o ir tōchter von iheruſalem ir liebñ

gemahel gotes wainet mir vncz  
das vnfer gemahel vns fūfziclichen  
getrōft o allew rainen h<sup>4</sup>rczen betrah=  
tet wie pitter das ſchaydē fey von dē  
dem ewr fel lieb hat in aller heilikait  
o ir Tohter laufet ir heiligē mayd  
laufet die ir keufch got enthaifzen  
laufet all ze maria der maid di do ge=  
tragē hot den kūnk der eren vnd dē  
mait|wefen geborē hat der allez daz  
gut ift dez eyn hercz begeren mag  
[32r,01]Sy feuget in vnd der an dem achtē  
tag befnyten wart fy bracht in an  
dem vierzigftē tag zu dem tempel  
vnd opffert zw tūrtel#tawben fur in  
Sy flōhent in vor herode in egipten  
lant fy feuget in Sy zoh in fie beforgt  
in vncz an den tag daz er die heiligē  
Criftenheit im felber an dem krewcz  
gemehelt hat ir tochter von fyon get  
aufz vnd feht den kūnk Salomon in  
der geczird als im fein muter gekrōnet  
hat an dem tag feiner gemahelfcheft  
Nw lauft aufz vnd feht vnd feht ewr  
kūnk nit in kaiferlicher geczird fund<sup>4</sup>  
voller gefpōttes vnd v<sup>4</sup>fpeit vnd ver=  
wundet mit flegē vnd tregt fein fel=  
bez Creūcz o maria kūngiē himelreichz  
vnd ertreichs tu mir kunt daz ich wifz  
die rechten warhait do du deinē liebē  
fun feht hangē an dem krewcz do Er  
mit genaigtē hawbt feinen gaift aufz(=)  
[32v,01]Sant wie deinem herczē wer maria  
Sy fprach do ich auf#fah ich mein kīt  
hangen an dem krewcz vnd fah in  
fterben dez aller pitterleichftē todes

do het ich so#getan fmerczen an mein=  
em herczen daz ez nyemāt mit wortn̄  
für#bringn̄ mag ez wafz nit eyn wun=  
der wañ ich fach vier pech mit blut  
fliefzen von feinē henden vnd von  
Seinen fūfzen vnd fein mīnicliches  
antlucz von dem alle schön fleūfzet  
vnd der der schönft wafz vor allen  
menfchen kinden den fach ich als  
iemerlichē gefalt do wart ~~ie~~ die  
weyffagung Erfült als gefchriben  
ftet wir fehen in das kein pild an  
im ftet noch kein fchon wann die vbeln  
habent im fein antlucz zeflagn̄ vnd  
vngesawbert Nu waz das mein aller(=  
grōfter fmercz das mich der v'lafzen  
het der mein ainiger fun wafz do waz  
[33r,01]mir so#getan<'> fmercz daz mir alle mei  
Craft entwaich ich het weder ftimē  
noch mocht ~~getan~~ gereden wann ye  
Eyn feufcz vber den anderñ het mein  
hercz als ich reden wolt so gebraft  
mir an dem wort das ich fein nit  
für#bringn̄ mocht do ich hort das fein  
Sūfze ftimē also haifer waz vnd also  
Recht trawriclich hal vnd die zung  
die ein maifteriñ wafz vnd ift alles  
gefprechs das die v'lofz ir gefprech  
ich fah den fterben den mein fel mīnet  
do het ich so#getanen fmerczen an mei=  
em herczen den kein zung für#bringn̄  
mag do ich auf#fah in allem meinē  
layd do fah mich mein kint gütlich  
an vnd wolt mich trōftn̄ mit wenig  
worten aber ich mocht nit getroft  
werden ich waint Vnd fprach in mir

felber alfo we kint meines mein kint  
we mir we mir wer gibt mir daz ich  
[33v,01]fterb für dich o wafz ſchol ich arme  
tun nw ftirbt mein fun owe wefz ftirb  
Sein nit Sein aller#liebſte muter vnd  
trawrigſtew mein kint aller#füßtes  
kint du folt mich nit v'lafzen zeuh  
mich auf zu dir daz ich fterb ~~mit~~  
~~dem~~ o tot du folt mir nit entweichen  
wann mir iſt nw nit weger denn  
Sterben o du hoher aſt wie wol du  
blüeft ob du die muter töteſt mit dem  
kind daz wir baydew mit#ain#ander  
Sterben o füßtes kint mein ainges  
frewdē kint eyn leben mein' fel vnd alle  
mein begird Nu ſchick daz ich mit dir  
fterb ich han dich geporn zu dem tod  
Nw folt die muter nit fterben o mein  
kint bekenne mich arme muter vñ  
Erhör mein gepet ez zimpt wol dem  
fun das Er die muter erhoret ich  
pit dich daz du mich enphaheft zu=  
dir an den galgen wann wir haben  
baydew ain flaiſch vnd ayn mynne  
[34r,01]daz wir auch fterbñ aines todes o=  
ir armen iuden ir vbeln iuden ir  
ſchult mir nit entlaibñ feyt ir mir  
meinē ainigñ fun gekrewczigt habt  
So kreuzigt die muter auch oder  
tött mich welches todes ir wöllet  
daz ich yezund mein ende nam  
mit meinē kind dor#ymb der rinck  
der werlt berawbet des Scheines  
ſich alfo wart ich berawbt der füßzñ  
frewd von meinē fun mein leben  
das iſt tot vnd iſt allain tot auf

ertrich mir ift benūmē aller mein  
troft owe wo fol die arm muter  
hingen noch irem kind mit fo#getan=  
em fer nempt hin hohet die muter  
mit dem fun o tot du haft meinem  
kind nit entwichen du folt mir auch  
nit entweichen du folt mir ain fein  
eyn pitter tot daz wer mir ain hohe  
freude ob ich mit meinē kint möht  
[34v,01]Erfterben ift aber daz mir der gewūfcht  
tot enget we mir daz ich ye gefchaiden  
pin lebendig von meinē aingeboren  
Sun ih̄us mir ift n̄w̄ pefzer daz ich  
fterb denn das ich leb o mein aller(=)  
Sufztes kint nu enphah daz gebet  
deiner armen muter vnd bifz dein<sup>z</sup>  
muter fo hert nit wann du werd  
allen leuten fenft vnd fūfze n̄w̄|en=  
phah dein muter zu dir in den tot  
daz ich mit dir fterb vnd nach deinē  
tot nymer leb mir ift nit fūfzer deñ  
daz ich dich an dem krewcz vmb(=)  
halfe vnd alfo mit dir fterb So ift  
mir auch nit pitter dann daz ich  
leb we mir du werd mein vater vñ  
werd mein muter du werd mein  
gemahel du werd mein kint nw  
pin ich berawbt worden meines  
nw pin ich witwe wordē meines  
gemahels nu pin ich berauwbt|wor=  
den meines kindes nu han ich alles  
[35r,01]gut an im v̄lorn o kint meines waz  
fchol ich tun we mir kint meines  
o aller#liebftes kint aller#fūfztes  
kint wa fchol ich keren hin wer  
Schol mich troften oder wer fchol

mir helfen oder trew tun o mein  
aller#liebftes kint find dir doch alle  
dinck m̄glich vnd wilt doch nit  
daz ich fterb f̄r dich o du aller(=)  
Sufztes kint meines nw laz mir  
doch etlichen troft got der bekant  
Sein<sup>4</sup> muter herczen#lait vnd fah fie  
an vnd Sprach weip nym war dein  
Sun feinew wort waren kurz doch  
wafz fein mainung als ob er ſprech  
o aller#f̄fztes muter la dein wainē  
n̄w waift|du doch wol daz ich dar(=)  
vmb k̄men bin vnd die menſchait  
von dir gen̄mē han daz ich alles  
menſchlichz geflechtz an dem galgē  
des krewcz erloft wie fol die weiffag=  
[35v,01]ung an dir erf̄lt werden Sund<sup>4</sup>  
ich muft leyden vmb daz hail der  
menſch̄n Sunder ich erfte an dē  
dritten tag vnd wird meinē iung=  
ern Erfcheinen S̄fze muter laz  
dein wainē ich muſz varen zu  
meinē vater vnd enphah die ere  
der veterlichen magen#creft du  
folt auch mit mir frewen wann  
ich han nu funden daz ſchaf daz  
lang irre iſt ganḡn daz da v̄lorn  
wafz Ez muft einer fterben daz  
die lebendig wurdē von aines  
tot wirt vil lebendiger Ez geuil  
Got dem vater wor#vmb miſuelt  
Ez dir den kelch den mir mein  
vater gab wilt du daz ich den tr̄ck  
aller#f̄fzte muter meinew wain  
nit ich laz dich n̄mer ich wil ȳmer  
mit dir fein pin ich totlich an dem

leib fo pin ich doch ymer vntötlich  
[36r,01]an der gotheit daz waift du doch  
wol vnd dar#vmb bin ich kumē  
Sufze muter meine war#vmb traw=  
ref||u fchol ich dann nit wieder  
auf#farn dann ich her#ab kumē  
pin ez ift zeit das ich wider var  
zu dem der mich gefant hat do  
ich do#hin var do maht du ye=  
zunt nicht hin#kumē du kumft  
aber her#nach iohānes dein fū  
Schol dein pfleger fein vnd fol  
dein fun fein gehaifzē der wirt  
dich beforgn̄ vnd wirt dich troftn̄  
vnd getrewlichn̄ in dem do ~~ihu~~  
fah ihus iohannes an vnd fpr̄ch  
nym war daz ift dein mut' das  
wafz ein kurcz wort aber die may=  
nüg wafz als ob er fprech ich be=  
uilh dir mein muter du folt ir  
dienen vnd folt fy beforgn̄ als  
[36v,01]dein muter maria vnd iohañes  
dye waren fo vol laydes das fy  
vor wainē vnd h'rczen#layd nicht  
gereden mochtn̄ wann fy warē  
paydew vol marter wann crifti  
tot wafz in ayn fneydents fwert  
durch ir bayder fel iohannes der  
het czwieltigs layt daz eyn was  
dy marter die Er fah an feinem  
herñ vnd maifter daz ander waz  
der iamer vnd daz vngemach  
daz er fah an feiner mumē dye  
im zu einer muter gegeben wart  
dye Er fürbafz mer myñet dann  
Sein felbs muter aber maria lait



Ift vor allem layd wañ alle die  
marter die got lait an fein<sup>7</sup> mensch=  
hait der enpfant maria an irem  
herczen vnd alle feyn wunden die  
[37r,01]waren ir frifch vnd new<sup>e</sup> an irem  
herczen die weil Sÿ lebt amen